

# Inhaltsverzeichnis

## Danksagung — IX

### I Politische Literatur? Ein Verortungsversuch — 1

- 1 Politische Literatur: Debatten der jüngeren Gegenwart — 1
- 2 Forschungsinteressen und methodisches Vorgehen — 8
- 3 Zur Bestimmung der Literatur der unmittelbaren Gegenwart — 12
- 4 Korpusbildung und Überblick über jüngste Forschungsarbeiten — 18

### II Theoretische Vorarbeiten und Grundlegungen — 25

- 1 Politik und Literatur – Politik in der Literatur – politische Literatur — 27
  - 1.1 Ästhetik und Politik — 27
  - 1.2 Zur Problematik *einer* Terminologie der politischen Literatur — 35
    - 1.2.1 Literatur und Politik: Ausgewählte literaturtheoretische Betrachtungen — 38
    - 1.2.2 Politische Literatur: Skizzierung des Forschungsstands — 52
- 2 Das Politische und die Politik: Ausgewählte Positionierungen in der politischen Theorie des 20. und 21. Jahrhunderts — 65
  - 2.1 Die Politik — 66
  - 2.2 Das Politische und die Politik: Zur politischen Differenz — 71
    - 2.2.1 Das Politische als Verständigung: Hannah Arendt — 78
    - 2.2.2 Das Politische als Feindschaft und Kampf: Carl Schmitt — 89
    - 2.2.3 Das Politische als Agonismus: Chantal Mouffe — 94
  - 2.3 Das Politische: Zusammenfassung — 118
- 3 Das Politische (in) der Literatur: Zwischenfazit — 121
  - 3.1 Zusammenführende Überlegungen — 121
  - 3.2 Politische Literatur: Definitivische Annäherung — 123

### III Das Politische (in) der Literatur der unmittelbaren Gegenwart — 125

- 1 Vom Scheitern des Politischen – Fatma Aydemirs *Ellbogen* (2017) — 128
  - 1.1 Aufbau des Romans — 129

- 1.1.1 Zum Inhalt (*histoire*) — 130
- 1.1.2 Zur erzählerischen Anlage (*discours*) des Romans — 132
- 1.2 Zustand des Unpolitischen — 133
  - 1.2.1 Desinteresse und Ernüchterung: Hazal in ihrem sozialen Umfeld — 134
  - 1.2.2 Sprache und (fehlendes) Gespräch — 139
  - 1.2.3 Die Nichtigkeit des Gesprächs: Vom Zustand des Unpolitischen — 153
- 1.3 Der Totschlag als präpolitische Handlung — 160
  - 1.3.1 Versprachlichung der Diskrepanzen — 160
  - 1.3.2 Der Totschlag — 164
  - 1.3.3 Gewaltausbruch als Bruch mit der Gesellschaft: Moment des Präpolitischen — 166
- 1.4 Momente des (A-)Politischen — 169
  - 1.4.1 Der Zustand des Apolitischen — 170
  - 1.4.2 Reflexionen von und Kritik an politischen Narrativen — 174
  - 1.4.3 Scheitern der Reintegration, Scheitern des Politischen — 180
- 1.5 Aspekte des Politischen in *Ellbogen* — 185
- 2 Gegen die Grenzen der Sprache – Senthuran Varatharajahs *Vor der Zunahme der Zeichen* (2016) — 193
  - 2.1 Aufbau des Romans — 194
    - 2.1.1 Bilder und Bausteine: Zu den Inhalten (*histoire*) der Erzählung — 194
    - 2.1.2 ‚Ins Leere sprechen‘: Zum *discours* der Erzählung — 197
    - 2.1.3 Flüchtiges Sprechen und flüchtiges Gespräch — 201
  - 2.2 Sprachbetrachtungen und Sprachreflexionen — 205
    - 2.2.1 Sprachgrenzen und Grenzen des Gesprächs — 205
    - 2.2.2 *bis zur äußersten bedeutung müssen wir gehen*: Sprachmodifikationen — 220
  - 2.3 Gegen die Grenzen, gegen die Sprache – Politische Literatur — 223
    - 2.3.1 Politisches beschreiben — 224
    - 2.3.2 Sprechversuche und Sprach-Utopien — 225
    - 2.3.3 Politisches Be-Sprechen als Modus des (leisen) Widerstands — 229

- 3 Zwischen Wahrsprechen und Widersprechen – Anke Stellings  
*Schäfchen im Trockenen* (2018) — 235
  - 3.1 Aufbau des Romans — 235
    - 3.1.1 Zum Inhalt (*histoire*) — 235
    - 3.1.2 Zur erzählerischen Präsentation (*discours*) — 237
  - 3.2 *Alles* erzählen: Das Private und das Politische — 241
    - 3.2.1 Das Erzählprogramm — 243
    - 3.2.2 Von Fußböden, Musikunterricht und Garagen:  
Eine Frage der Klasse — 245
    - 3.2.3 Von Scham, Schuld und den Schmieden des  
Glücks: Narrativbildungen — 256
    - 3.2.4 Von der ‚Privatisierung gesellschaftlichen  
Unrechts‘ — 263
    - 3.2.5 Klare Kritik, wütende Worte: Momente der  
Störung — 265
    - 3.2.6 Das Private als das Politische — 272
  - 3.3 *Alles erzählen*: Politisches Erzählen, politisches  
Schreiben, politische Literatur — 276
    - 3.3.1 Selbstermächtigung im Erzählen und Schreiben:  
Resis Konzept der Autorinnenschaft — 277
    - 3.3.2 *Wer darf was* erzählen? — 285
    - 3.3.3 Die *Welt der Brotboxen* in der Literatur:  
Zur politischen Poetik — 290
    - 3.3.4 Widerspruch und Veruneindeutigungen: Dissens  
auf ganzer Linie — 299
  - 3.4 Formen des Dissenses: Zum Politischen in *Schäfchen im  
Trockenen* — 304

#### IV Charakteristika politischer Erzählliteratur der unmittelbaren Gegenwart — 309

- 1 *Gegen*-Stimmen, *Gegen*-Sprechen: Systematisierung bisheriger  
Ergebnisse — 310
  - 1.1 Monophones Sprechen — 311
  - 1.2 Marginalisierte Stimmen — 312
  - 1.3 Formen der Selbstbehauptung: Politisches sprechen und  
politisches Sprechen — 314
  - 1.4 Strategien der Veruneindeutigung: Von Widersprüchen  
und fehlenden Antworten — 317
  - 1.5 Der Dissens als Modus des Politischen — 319

- 2 Von Gegenstimmen und Verständigungsgesuchen: Prüfung und Erweiterung bisheriger Ergebnisse — **321**
  - 2.1 Gegen *alle* Grenzen – Sasha Marianna Salzmanns *Außer sich* (2017) — **321**
  - 2.2 (Didaktische) Reflexionen über künstlerisch-politischen Aktivismus – Ilija Trojanows *EisTau* (2011) — **330**
  - 2.3 Gelungene Verständigung? – Jenny Erpenbecks *Gehen, ging, gegangen* (2015) — **337**

**V Das Politische (Wider-)Sprechen – Agonistisches Erzählen in der Literatur der unmittelbaren Gegenwart — 349**

- 1 Konstanten und Neuausrichtungen in der politischen Erzählliteratur der unmittelbaren Gegenwart — **351**
- 2 Agonistische Literatur — **357**
- 3 Politisches Erzählen, politisches Sprechen, politisches Schreiben: Politische Literatur — **361**

**VI Literaturverzeichnis — 367**

- 1 Abkürzungsverzeichnis — **367**
- 2 Primärliteratur — **368**
- 3 Sekundärliteratur — **371**

**Register — 381**